



Nicht nur die ehemalige Baumwollspinnerei beschäftigte die Denkmalpflegestelle Liechtensteins. Auch der Erhalt der zugehörigen Arbeitersiedlung im «Oberen Mühleholz» in Vaduz stand 1996 zur Diskussion.<sup>7</sup> Nachdem die Gemeinde Vaduz den Abbruch «schweren Herzens, aber einstimmig»<sup>8</sup> gutgeheissen hatte, musste sich die Denkmalschutz-Kommission der Fürstlichen Regierung mit dem Schicksal des industriegeschichtlich bedeutenden Quartiers auseinandersetzen. Dabei unterstützte eine von privater Seite initiierte Petition die Bemühungen um den dauerhaften Erhalt. 1465 Personen hatten die Petition innerhalb kürzester Zeit unterzeichnet. Sie wurde im September beim

Abb. 3: Vaduz. Denkmäler oder Abbruchobjekte im «Oberen Mühleholz»? Arbeitersiedlung der stillgelegten Spinnerei der Firma Jenny, Sperry & Cie.

7) Rechenschaftsbericht (1996), S. 248.

8) «Zeugen der Zeit zerstören?». In: Liechtensteiner Woche. Sonntag, 25. August 1996, S. 3.